Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Locale. Eingang Plautzengasse.

No. 243. Sonnabend, den 17. October 1835.

Am Sonntag, den 18. October 1835, predigen in nachbenannten Kirchen:

St. Marien. Vormittag Hr. Consistorial-Rath Pastor Bresler. (Anfang 9 Uhr. Beichte um 8½ Uhr.) Mittags Hr. Archid. Dr. Kniewel. Nachm. Hr. Diac. Dr. Höpfner. Donnerstag den 22. Oktober Herr Consistorial-Rath Pastor Bresler. (Anfang 9 Uhr). Nach der Predigt Ordination.

Königl. Kapelle. Vorm. Hr. Domherr Rossolkiewicz. Nachm. Hr. Pred. Nitsch.

St. Johann. Vorm. Hr. Pastor Rösner. (Anfang 9 Uhr. Beichte 8½ Uhr.) Nachm. Hr. Archid. Dragheim. Donnerstag den 21. Oktober Wochenpredigt Hr. Archid. Dragheim. (Anf. 9 Uhr.)

Dominikanerkirche. Vorm. Hr. Prediger Josephus Glowczewski.

St. Catharinen. Vorm. Hr. Pastor Borkowski. (Anf. 9 Uhr. Beichte halb 9 Uhr.) Mittags Hr. Archid. Schnaase. Nachm. Hr. Diac. Wemmer. Mittwoch den 21. Oktober Wochenpredigt Hr. Diac. Wemmer (Anfang 8 Uhr.)

St. Brigitta. Vorm. Hr. Prediger Grotzmann. Nachm. Hr. Prior Müller.

St. Elisabeth. Vorm. Hr. Prediger Bößörmeny.

Carmeliter. Vorm. Hr. Pred. Slowinski. (Poln.) Nachm. Hr. Pred. Katke. (Deutsch.)

St. Bartholomäi. Vorm. und Nachm. Hr. Pastor Fromm. Donnerstag den 22. Oktober Wochenpredigt Herr Pastor Fromm.

St. Petri und Pauli. Vorm. Militairgottesdienst und Communion Hr. Divisionsprediger Hercke. (Anfang halb 9 Uhr). Die Beichtvorbereitung dazu Sonnabend den 17. ds. Mts. Nachmittags 2 Uhr Herr Divisionsprediger Prange. Vorm. Herr Pred. Böck. (Anfang 11 Uhr).

St. Trinitatis. Vorm. Hr. Superintendent Chwalt. (Anfang 9 Uhr, Beichte 8½ Uhr.) Nachm. Hr. Prediger Blech. Mittwoch den 21. Oktober Wochenpredigt Herr Pred. Blech. (Anf. 8 Uhr).

St. Barbara. Vorm. Hr. Pred. Karmann. Nachm. Hr. Prediger Oehlschläger. Mittwoch den 21. Oktober. Wochenpredigt Hr. Pred. Karmann. (Anfang 9 Uhr.)

Heil. Geist. Vorm. Hr. Superint. Dr. Linde.

St. Salvator. Vorm. Hr. Prediger Blech.

Heil. Leichnam. Vorm. Hr. Prediger Hepner.

St. Annen. Vorm. Hr. Prediger Mrongovius. Polnisch.

Kirche zu Altschottland. Vorm. Hr. Commend. Brill.

Kirche zu St. Albrecht. Hr. Vicar. Schweinefuß. (Anfang 10 Uhr Vorm.)

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 15. Oktober 1835.

Herr Kaufmann Seydel von Stettin, log. im engl. Hause. Herr Kaufmann Karth von Leba, log. in den 3 Mohren.

Bekanntmachungen.

1. Die Lieferung von

circa	60,000	℔ fein Roggenbrod,
"	4,000	" Schweinefleisch,
"	1,500	" Rindfleisch,
"	800	" Butter,
"	800	" Schweineschmalz,
"	1,500	Scheffel Kartoffeln,
"	180	— Graupen,
"	170	— Graupengrütze,
"	100	— Hafergrütze,
"	700	Tonnen gering Trinken,
"	9	— grüne Seife,
"	10	Ctr. raff. Oehl,
"	8	Stein gegossene Lichte,
"	200	Klafter Kiefern Klobenholz,
"	30	— Torf,

für die Armen-Anstalt zu Pelonken, soll für den Zeitraum vom 1. Januar 1836 bis den 1. Januar 1837 an den Mindestfordernden im Wege der Licitation überlassen werden, und haben wir hiezu einen Termin auf

den 21. Oktober c. Vormittags 9 Uhr

in dem Locale unserer Anstalt zu Pelonken angesetzt, zu welchem wir die Unternehmer mit der Bemerkung einladen, daß die Bedingungen bei dem mitunterzeichneten

Vorsteher Herrn Hepner Jopengasse № 568. so wie in der Anstalt einzusehen sind, auch im Termin noch bekannt gemacht werden sollen.

Danzig, den 1. October 1835.

Die Vorsteher der vereinigten Armen- und Arbeits-Anstalt.
A. Hepner, Kauffmann, Löfaß, Wegner.

2. Die drei unter dem Hagelsberg gelegenen Brücken bedürfen einer Ausbesserung, die künftigen Montag am 19. Oktober ausgeführt werden soll und zu diesem Endzweck am genannten Tage gesperrt werden müssen, wovon das Publikum hiedurch in Kenntniß gesetzt wird. Danzig, den 15. Oktober 1835.

Der General-Lieutenant und int. Erster Kommandant.
v. Rummel.

Der Königl. Landrath und Polizei-Direktor.
Lesse.

3. Höherer Verfügung zufolge soll die Ausführung einiger Reparaturen am katholischen Pfarrhause zu St. Albrecht und der Instandsetzung der Dielenzäune um den Hof und Garten bei dem gedachten Pfarrhause, im Wege der Entreprise veranlaßt werden. Dazu ist ein Termin auf

Mittwoch den 21. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr

auf dem Polizei-Haupt-Bureau anberaumt, welches hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Die Kosten-Anschläge liegen auf der Polizei-Registratur zur Einsicht offen, und es hat der Minus-Lizitant mit Vorbehalt der Genehmigung der Königl. Regierung hieselbst den Zuschlag zu gewärtigen.

Danzig, den 14. Oktober 1835.

Königl. Landrath und Polizei-Director Lesse.

4. Für die hiesige Königliche Artillerie-Werkstatt, soll der im künftigen Jahr nöthig werdende Bedarf an Leder und Haaren, bestehend in schwarzem und braunem Blankleder, feinem und starkem Kransleder, braunen Schaaf- und rauhen Lammfellen, Brandsohlleder, Kälber- und Kuhhaaren, dem Mindestfordernden zur Lieferung übertragen werden. Diejenigen, welche gesonnen sind, diese Lieferung Einzeln oder im Ganzen zu übernehmen, haben sich zu dem

den 18. k. Mts. Vormittags um 10 Uhr

in dem Artillerie-Werkstatt-Gebäude, Hühnergasse № 325., angesetzten Lizitations-Termin einzufinden, zuvor aber schriftliche Forderungen versiegelt abzugeben.

Die näheren Bedingungen können täglich in den Dienststunden bei uns eingesehen, auch Proben dieser Materialien in Augenschein genommen werden. Zu dem Termin selbst werden nur Diejenigen zugelassen, welche bei Eröffnung desselben eine Kaution von 200 Rthl., entweder baar oder in Staatspapieren, nachweisen und deponiren können.

Danzig, den 15. Oktober 1835.

Königl. Verwaltung der Haupt-Artillerie-Werkstatt.
Hackebeck, Kapitain. Mack, Prem. Lieutenant.

5. Es wird hiedurch zur Kenntniß des betreffenden Personals gebracht: daß bei der nächsten Feuersbrunst, der IV. Abtheilung des Bürgerlösch-Corps die Reihe zum Löschdienst auf der Brandstelle trifft.

Danzig, den 13. Oktober 1835.

Die Feuer-Deputation.

Avertissement.

6. Zum Verkaufe des der unterzeichneten Anstalt zugehörigen ehemals Gabrielschen Hofes in Gottswalde № 15. des Hypothekenbuchs ohne Inventarium haben wir einen Termin auf

Donnerstag, den 29. d. M. Nachmittags 3 Uhr,

im Locale der Anstalt angesetzt, zu welchem wir Kauflustige mit dem Bemerken einladen, daß die näheren Bedingungen sowohl im Termin selbst als auch vor demselben bei dem mitunterzeichneten Zins-Amtsvorsteher Richter, Hundegasse № 285. zu erfahren sind. Wir ersuchen die resp. Kauflustigen, sich vorher mit der Lage und Beschaffenheit des Hofes und der Gebäude, so wie von den Lasten desselben am Orte selbst bekannt zu machen.

Danzig, den 8. October 1835.

Die Vorsteher des städtischen Lazareths.
Richter. Dauter. Gertz. Focking.

Entbindung.

7. Heute Nachmittag ½4 Uhr wurde meine liebe Frau, geb. Neumann, von einer gesunden Tochter glücklich entbunden. Fr. Heyn.

Danzig, den 15. Oktober 1835.

Todesfall.

8. Heute Morgen um 4 Uhr entschlummerte nach 2tägigem Krankenlager mein einziger Bruder

Wilhelm Bachdach

in einem Alter von 58 Jahren an den Folgen des Schlagflusses; solches meldet mit betrübtem Herzen Johann Bachdach.

Altschottland, den 16. Oktaber 1835.

Literarische Anzeige.

9. Von mehreren Kammeraden aufgefordert, bin ich beschäftigt, die in diesem Herbste stattgehabte

Truppenversammlung bei Kalisch

aus einem militairischen Gesichtspunkte zu beschreiben und durch den Druck bekannt zu machen. Als Augenzeuge habe ich die besten und zuverlässigsten Materialien an

Ort und Stelle eingesammelt, und werde das Werk durch lithographirte Beilagen möglichst zu vervollständigen suchen.

Das Werk wird in spätestens acht Wochen erscheinen. Wer es zu besitzen wünscht und sich deshalb in postfreien Briefen an mich wendet, erhält es gleich nach dem Erscheinen zugesendet; Sammler erhalten auf 10 Exemplare das 11te gratis.

Den Rest der Auflage werde ich einer Buchhandlung übergeben. Der Preis läßt sich noch nicht bestimmen, wird aber die Summe von Einem Thaler nicht übersteigen. Der Preis im Buchhandel wird natürlich wegen des üblichen Rabatts um Eindrittel höher ausfallen.

Der Termin für direkte Bestellungen endet mit dem 31. Decbr. dieses Jahres.

Königsberg in Pr., den 4. October 1835. C. v. Decker,

Oberst und Brigadier der 1sten Artillerie-Brigade.

Anzeigen.

10. Aufträge zur Versicherung gegen Feuersgefahr bei der Londoner-Phönix-Assecuranz-Compagnie auf Grundstücke, Mobilien und Waaren, so wie zur Lebens-Versicherung bei der Londoner-Pelikan-Compagnie werden von Alex. Gibsone jun. angenommen im Comptoir Wollwebergasse № 1991.

11. Englische und hiesige Strickwolle von 20 Sgr. ab pr. ℔, in allen Sorten und Farben, alle Sorten Watten, empfehle ich billig und bitte um geneigten Zuspruch. F. W. Malzahn, Breitgasse № 1193.

12. Ich wohne jetzt Brodtbänkengasse № 674. neben dem englischen Hause und nehme fortwährend Bestellungen in Malerei und Vergoldungen auf Porzellain an. Der Porzellain-Maler Päzelt.

13. [redacted] Die Veränderung meiner Wohnung aus der Kürschner- nach der Frauengasse (Pfaffengassen-Ecke № 828.) zeige ich hierdurch ergebenst an, allwo ich das von mir betriebene Victualien-Geschäft fortsetze und mir den ferneren Zuspruch Es. verehrl. Publikums ergebenst erbitte. Goor, Wittwe.

Danzig, den 15. October 1835.

14. Meine in der Tischlergasse unter den Servis-Nummern 624. und 625. belegenen neu erbauten Wohnhäuser, worin seit vielen Jahren ein Schank, Destillation und in den letzten Jahren eine Gewürz- und Speicherhandlung betrieben worden ist, bin ich Willens unter annehmbaren Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Nähere Nachricht erhält man Pfefferstadt № 120. bei Drewcke.

15. Die 49ste Fortsetzung unseres General-Catalogs hat so eben die Presse verlassen, und ist in unserm Geschäfts-Locale für 2½ Sgr. in Empfang zu nehmen. Die Abonnements-Bedingungen für deutsche, englische, französische Bücher, 26 Journale, und für den Taschenbücher- (englischen und französischen) Cirkel für 1836 sind derselben vorgedruckt. Wir schmeicheln uns den Wünschen unserer geehrten Leser, so wie des verehrlichen Publicums durch die Wahl der Anschaffungen entgegen gekommen zu sein, und hoffen auf gütige rege Theilnahme. Wagners Leseanstalt, Langenmarkt Nro. 445.

16 Ich wohne jetzt Hundegasse № 83. C. Greos.

17. Mein Bureau ist jetzt **Jopengasse № 560.**, gerade über dem Auctions-Local. Voigt, Geschäfts-Commissionair.

18. Die Thee-Niederlage von Hundegasse № 274. ist nach der Hundegasse № 83. der Post schräge gegenüber verlegt worden.

19. Die uns zugehörige, in vollem Betriebe befindliche Branntwein-Brennerei mit Zubehör, hieselbst auf der Altstadt, an der Schneidemühle № 456., 457. und 458. belegen, früher Herrn Siemens zugehörig, bestehend aus einem neu erbauten Fabrickgebäude mit einem vollständigen Pistoriusschen Brenn-Apparat, Malzdarre und Boden, ferner aus einem Wohnhause, Speicher Branntweinkammer, Roßmühle, Pferdestall, Wagenremise, Mastställe für circa 300 Schweine, nebst 2 Gärten, wird

den 23. Oktober dieses Jahres Nachmittags 3 Uhr

an Ort und Stelle durch den Herrn Auctionator Engelhard öffentlich versteigert werden, dergestalt, daß sofort nach abgehaltener Lizitation der Kaufcontract mit dem Meistbietenden kann abgeschlossen werden.

Wir laden die Kauflustigen zur bestimmten Zeit in das bezeichnete Grundstück ein und bemerken, daß die Kaufbedingungen und Hypothekenscheine vor dem Termin bei der Wittwe Hempel (in demselben Hause) und bei dem Herrn Auctionator Engelhard eingesehen werden können, auch das Grundstück täglich mit Ausschluß des Sonntages, von 8 bis 12 Uhr Vor- und von 2 bis 5 Uhr Nachmittags in Augenschein genommen werden kann.

Danzig, den 25. September 1835.

Wittwe Anna Hempel, Jacob Siemens, Wittwe Anna Zimmermann.

20. Wer eines Ruhe- und Schlafstuhls benöthigt ist, melde sich Sandgrube № 387.

21. 2000 Rthl. zusammen oder getheilt, können auf ländliche Grundstücke begeben werden. Nähere Nachricht in Praust № 8.

22. Der allgemeine Beifall womit ein hochgehr. Publikum die Leistungen des Violinisten Herrn Großmann aufgenommen, veranlaßt mich, auf einen zweiten und letzten Kunstgenuß „Sonntag den 18. ds. Mts. Nachmittags im Saale zu Jeschkenthal" aufmerksam zu machen. C. Schröder.

23. Das Haus Pfefferstadt № 190., in welchem mit Vortheil die Gewürzhandlung betrieben wird, ist sogleich zu verkaufen. Das Nähere daselbst 1 Treppe hoch.

24. Mein Comtoir ist von heute ab Jopengasse № 742.

Danzig, den 13. Oktober 1835. J. S. Alexander.

25. Die Verlegung meiner Cigarren-Fabrik vom Langenmarkt nach Röpergasse № 468. zeige ich mit dem Bemerken ergebenst an, daß ich den Preis meiner Cigarren von bewährter Güte von 20 Sgr. auf 16 Sgr. pr. 100 Stück herabgesetzt habe. Einzeln erlasse ich 6 Stück für Einen Silbergr. Auch empfehle ich bei dieser Gelegenheit eine gute Sorte Rauchtaback (Cigarren-Abfall) a 7 Sgr. pr. U.

A. A. Bonikowski.

26. **Bequeme Reisegelegenheit über Cöslin, Stettin nach Berlin, ist in den 3 Mohren Holzgasse anzutreffen.**

27. Sonnabend den 17. d. M. Abends 7 Uhr **General-Versammlung der Casino-Gesellschaft.** Gegenstände sind: 1. Aufnahme mehrerer Aspiranten. 2. Vorträge. Die Direktoren.

28. **Heute, Sonnabend den 17. October Abends 7 Uhr, musikalische Abendunterhaltung im Saale des Herrn Instrumentenmacher Wisnewsky senior, Billets a 20 Sgr. sind bei dem Conditor Herrn Kaismann zu haben. Emil Ronniger.**

29. 200, 300, 500 u. 600 Rthl. sind auf sichre städtsche u. ländl. Grundstücke zur 1ten Hypothek zu haben durchs Commiss.-Bureau, Jopengasse № 560.

30. Ein Haus nahe dem Holzmarkte gelegen mit 6 neu dekorirten Zimmern, gewölbtem Keller, Hof und Altan, ist zu verkaufen oder zu vermiethen und gleich zu beziehen. Näheres Jopengasse № 747.

31. Bestellungen auf Nestempoler buchen Klobenholz den Klafter zu 6 Rthl.

	eichen	—	—	—	=	4	=	5	Sgr.
3füßiges	birken	—	—	—	=	4	=	=	=
3 =	fichten	—	—	—	=	3	=	25	=
und 3 =	espen	—	—	—	=	3	=	=	=

alles frei vor des Käufers Thüre, werden im Auctions-Bureau Buttermarkt № 2090. angenommen.

32. Ein gesitteter junger Mensch, welcher Lust hat die Buchbinderei zu erlernen, findet große Krämergasse № 643. einen Lehrherrn.

33. Die Anmeldung neuer Confirmanden bitte ich in den nächsten Wochen bis zum 2. November Nachmittags von 2 bis 4 Uhr zu machen. Dr. Kniewel.

34. Bei der Redaktion des Dampfboots ist bisher „für die durch den Brand vom 9. zum 10. d. M. verunglückte Wittwe" eingegangen u. derselben zugestellt: 1) D. 20 Sgr. — 2) G. 20 Sgr. — 3) A. S. 1 Rthlr. — 4) M—r. 10 Sgr. — 5) C. F. K. 1 Rthlr. — Die Empfängerin sprach die Worte des innigsten Dankes für die edlen Menschenfreunde aus.

35. Den hohen Damen Danzigs und der Umgegend, so wie meinen geehrten Kunden, beehre ich mich meine Wohnungsveränderung von der Breitgasse nach der Korkenmachergasse № 786. eine Treppe hoch anzuzeigen, mit der Bitte, mir ihr bisjetzt geschenktes Zutrauen auch ferner zu bewahren, und empfehle mich bestens in allen Farben jede Sorte Seidenzeug auf das Schönste zu färben, so wie alle Arten Damen-Federn, Blonden, Shwals, Merino, Krepp- und seidene Tücher, Krepp, seidene Kleider und Kronleuchter-Bezüge, auf das vorzüglich Sauberste zu waschen.

Louise Lampmann, Seidenfärberin.

36. Heute Sonnabend Quartett. Anfang 6 Uhr, Entrée frei, wozu ganz ergebenst einladet ☞

Baßler.

37. Bereits vierzehn Taschenbücher auf 1836, als: Penelope, Badealmanach, Cornelia, Liebe u. Freundschaft, Iduna, Gedenkemein, Taschenliederbuch, Vielliedchen, Maiblumen, Bühnenspiele, Urania, Rosen, Vergißmeinnicht u. Frauenlob cirkuliren bei uns und eine große Anzahl wird noch außerdem gleich nach dem Erscheinen angeschafft werden. Gegen Zahlung von 2 Thalern erhält jeder, der dem Cirkel beitritt, während voller sechs Monate, stets, entweder ein neues Taschenbuch, oder wenn keins vorräthig sein sollte, ein anderes neues Buch und kann täglich wechseln. Wir laden zum Beitritte ergebenst ein.

Die Schnaaseſche Leihbibliothek, Breitgasse № 1133.

38. Da ich alle meine Bedürfnisse baar bezahle, so warne ich einen Jeden hiedurch, Niemanden, er sei mein Hausgenosse oder nicht, etwas für meine Rechnung zu borgen, indem ich dafür keine Zahlung leisten werde.

Danzig, den 15. Oktober 1835. Everilde verw. Neumann geb. Barstow.

Vermiethungen.

39. In dem Hause Fischmarkt № 1597. ist der Kramladen von Ostern 1836 zu vermiethen. Nähere Nachricht in demselben Hause.

40. Langgarten № 192. ist ein Logis von 3 Zimmern nebst andern Bequemlichkeiten an ruhige Bewohner vom Civil zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

41. Langgasse № 540. sind 2 Stuben nebst Kammer mit Meubeln zum 1. November zu vermiethen.

42. Langgasse № 369. ist eine Hangestube mit auch ohne Meubeln zu vermiethen.

43. Schmiedegasse № 289. ist ein neu decorirter Saal mit Meubeln, wenn es verlangt wird auch incl. Speisen zu vermiethen und gleich zu beziehen.

44. In der Jopengasse № 609. ist ein Tanzsaal zu vermiethen.

45. Röpergasse № 467. ist eine gemalte Stube zu vermiethen und gleich zu beziehen.

46. Kleine Hosennähergasse № 868. ist eine Stube, Parterre, mit Meubeln billig zu vermiethen und zum 1. November zu beziehen.

47. Zweiten Damm № 1274. ist in der ersten Etage eine Stube nebst Kabinet, Küche und Keller zu vermiethen und gleich zu beziehen.

48. Kohlengasse № 1035. ist eine Stube mit Meubeln zu vermiethen und sogleich zu beziehen; auch ist auf der langen Brücke eine Bude zu vermiethen und gleich zu beziehen, № 44. J. J. Brand, Drechsler.

49. Hundegasse № 75. ist eine Stube mit Nebenkabinet und Meubeln zu vermiethen.

Auctionen.

50. Montag, den 19. October d. J., soll im Auctions-Locale, Jopengasse № 745. auf Verfügung Es. Königl. Wohll. Land- und Stadtgerichts, Es. Wohll. Gerichts-Amts, so wie auf freiwilliges Verlangen öffentlich verkauft und dem Meistbietenden gegen baare Zahlung in Pr. Courant zugeschlagen werden:

Beilage.